

EINLADUNG

Natur erleben und Demenz: Es ist mehr möglich, als man denkt

Montag, 8. August 2016, 14.00 bis 17.30 Uhr
Schäferhof, Schäferhofweg 30, 25482 Appen

In Deutschland sind etwa 1,5 Millionen Menschen von einer Demenz betroffen. Die meisten von ihnen sind 85 Jahre und älter. Viele Menschen aus dieser Generation haben einen biographischen Bezug zu Natur und zur Arbeit im (Nutz-)Garten, zum Beispiel als Selbstversorger in der Kriegs- und Nachkriegszeit oder in landwirtschaftlicher Tätigkeit. Über lebensgeschichtlich bedeutsame Schlüsselreize, wie zum Beispiel ein Schuppen mit Gartengeräten, der Geruch von frischer Erde oder Gartenkräutern, können Bezüge zur Lebensgeschichte neu hergestellt und belebt werden. Forschungsergebnisse belegen darüberhinaus die positiven Einflüsse von Alltagsgestaltung und Aktivitäten im Freien auf das Wohlbefinden von Menschen mit Demenz. Und nicht selten bringt die Beschäftigung in Natur und Garten bislang verborgene Kompetenzen zum Vorschein. An diesem Nachmittag wollen wir Ideen und Projekte vorstellen, die zeigen, wie Menschen mit einer Demenz im Erleben von Natur an vorhandene Erinnerungen und Fähigkeiten anknüpfen. So werden zum Beispiel über die gemeinsame Arbeit in einem Schrebergarten und bei der Verarbeitung von Obst und Gemüse aus eigenem Anbau vorhandene Ressourcen aktiviert.

Außerdem werden ein Projekt und eine Aktion vorgestellt. Das Projekt „Demenzkranken restaurieren einen Oldtimer“ zeigt, wie Männer mit Demenz über handwerkliche Tätigkeiten und technisches Interesse aktiviert und wie Ehrenamtliche dabei einbezogen werden können. Die Aktion „Konfetti im Kopf“ zeigt fotografische Möglichkeiten im Umgang von Menschen mit Demenz.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein und der Stiftung Hamburger Arbeiter-Kolonie, ist in das Inklusionsprojekt „Natur für alle im Kreis Pinneberg“ eingebunden und wird von der Aktion Mensch gefördert. Sie richtet sich an Verantwortliche sowie haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende aus Einrichtungen der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz, (Kirchen-)Gemeinden und aus den Arbeitsbereichen Umweltbildung und Naturerlebnis.

Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung wird gesorgt.

Anmeldung bis zum 1. August 2016 bei Ulrike Dorner, 040/589 50 253
ulrike.dorner@kirchenkreis-hhsh.de oder bei
Daniel Weber, 04101/50 06 36, weber@schaeferhof-sh.de



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein



Stiftung Hamburger Arbeiter-Kolonie
Schäferhof, Appen



PROGRAMMABLAUF



- 14.00 Uhr** **Begrüßung**
- 14.15 Uhr** Vortrag und Film
Naturerleben und Demenz – wie Ressourcen aktiviert werden können
Rosemarie Bleil, Sozialmanagerin und Gerontotherapeutin, Obing/Bayern
- 15.00 Uhr** Pause
- 15.15 Uhr** Präsentation
Garten, Obst und Gemüse: Menschen mit und ohne Demenz und ihr Schrebergarten
Ein Projekt des Stadtdomizils Hamburg
Holger Carstensen, Pflegedienstleitung Stadtdomizil, Altenpflegezentrum, Hamburg-Altona
- 15.45 Uhr** Pause
- 16.00 Uhr** Vortrag und Film
Positive Auswirkungen von gesunder Ernährung aus dem eigenen Garten auf Menschen mit Demenz
Rosemarie Bleil
- 16.30 Uhr** Präsentation
Fotografische Möglichkeiten im Umgang von Menschen mit Demenz. Die Aktion „Konfetti im Kopf“
Michael Hagedorn, Fotograf, Rellingen
- 17.00 Uhr** Vortrag mit Filmsequenzen und Bildern
„Und am Ende läuft der alte Hanomag-Trecker wieder“.
Demenzkranken restaurieren Oldtimer – wie große Projekte gelingen
Rosemarie Bleil
- 17.30 Uhr** Verabschiedung

Während der Veranstaltung ist eine Fotoausstellung mit Werken von Michael Hagedorn zu sehen.



Gefördert durch die

Aktion
MENSCH